

# NACHHALTIGKEIT

## 2022



Volksbank  
Hohenzollern-Balingen

WAS WIR BEWEGT HABEN  
NACHHALTIGKEITSBERICHT 2022

# INHALTSVERZEICHNIS

Wesentlichkeitsgrundsatz .....	3
Vorwort .....	4
Über uns .....	5
WIN-Charta .....	8
Die 12 Leitsätze der WIN-Charta .....	9
Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement .....	11
Unsere Schwerpunktthemen .....	12
Wohlbefinden der Mitarbeiter: Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter .....	12
Weitere Aktivitäten .....	16
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmern .....	16
Umweltbelange .....	17
Ökonomischer Mehrwert .....	18
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	19
Regionaler Mehrwert .....	20
Unser WIN-Projekt .....	21
Unser gesellschaftliches Engagement .....	23
Nichtfinanzielle Erklärung .....	24
Klimaschutz .....	28



# WESENTLICHKEITS- GRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht erfolgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

# VORWORT

Nachhaltigkeit ist in der heutigen Zeit zu einem zentralen Thema geworden, das uns alle betrifft. Der schonende Umgang mit Ressourcen und die Reduktion von Umweltbelastungen sind notwendig, um die Lebensgrundlage der Menschen zu erhalten und auch für künftige Generationen zu sichern.

Als Genossenschaftsbank setzen wir uns für eine konstante Entwicklung ein und fördern unsere Kunden und Partner bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen. Wir unterstützen im Rahmen unseres genossenschaftlichen Förderauftrags unsere Kunden und Mitglieder auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft durch nachhaltige Geldanlagen und Förderkredite. Wir fördern in der Region dauerhafte Innovationen und sind dabei Partner für Institutionen, Unternehmen und Privatpersonen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere Geschäftsprozesse bestmöglich auf einen sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen auszurichten.

Wir sind der Überzeugung, dass Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können und müssen. Nachhaltiges Handeln ist nützlicher für die Gesellschaft als kurzfristiges Profitstreben. Deshalb bekennen wir uns auch seit Jahren aktiv in Form von Spenden, Sponsoring und Stiftungsengagement zu den Herausforderungen in unserer Region und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung.

Verlässliche Strukturen entstehen nicht von selbst. Sie werden entwickelt. Sie werden geprägt. Als Bank für die Region wirkt die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG aktiv und überzeugt daran mit. Nachhaltigkeit ist längst keine Modeerscheinung mehr. Wir stellen uns der Region von morgen und nehmen die Zukunft fest in den Blick.

Wir sind stolz darauf, dass Nachhaltigkeit ein zentrales Element unserer Geschäftsphilosophie ist und werden uns auch in Zukunft weiterhin dafür engagieren, eine nachhaltige Entwicklung in unserer Region und darüber hinaus voranzutreiben.



VORSTÄNDE  
ARNDT STÄNDER (VORSTANDSSPRECHER) UND  
JOACHIM CALMBACH

# ÜBER UNS

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ist mit einer Bilanzsumme von 1,6 Mrd. Euro, 12 Geschäftsstellen und 214 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Genossenschaftsbank im Zollernalbkreis. Sie betreut für rund 65.000 Kunden, davon 33.842 Mitglieder ein Gesamtkundenvolumen in Höhe von 3,1 Mrd. Euro. Ihr Kerngeschäftsgebiet umfasst den nördlichen Zollernalbkreis mit der Stadt Hechingen und Teile des nördlichen Landkreises Sigmaringen sowie die Städte Balingen und Rosenfeld mit angrenzenden Ortschaften im südwestlichen Zollernalbkreis.

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG zeichnet sich durch die Nähe zu den Mitgliedern und Kunden, die ganzheitliche



UNSERE GESCHÄFTSSTELLE IN BALINGEN



UNSERE GESCHÄFTSSTELLE IN HECHINGEN

Beratung sowie die regionale Fokussierung aus. Sie ist somit ein verlässlicher Partner ihrer Privat- und Firmenkunden und bietet ein leistungsstarkes Angebot in allen Finanzbereichen. Diese Nähe zu ihren Mitgliedern, Kunden und der Region ist für die Volksbank unerlässlich, um den Förderauftrag sowie ihre gesellschaftliche Verantwortung zu leben.

Die hohe Reputation hat einen wesentlichen Anteil am geschäftlichen Erfolg der Bank und der Zufriedenheit unserer Kunden. Ein gutes Image ist die Grundlage für das Vertrauen der Kunden in unsere Dienstleistung. Dieses Vertrauen geht einher mit dem Vertrauen in die Integrität und Fachkompetenz der Mitarbeiter sowie in die hohe Qualität der Dienstleistungen und Produkte.

Zeitlich und örtlich flexibel zu sein, ist für die Kundenberaterinnen und Kundenberater der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG selbstverständlich. Mit Beratungszeiten von 8:00 – 20:00 Uhr von montags bis freitags ermöglichen die

Kundenberater persönliche Wunschtermine. Qualifizierte Vermögensberatung, Kredite für den Mittelstand, Baufinanzierung und Immobilien aus einer Hand: für die kompetenten Beraterinnen und Berater ihr tägliches Metier.

Die Volksbank legt großen Wert auf den Ausbau ihrer digitalen Zugangswege und hat deshalb dem zukunftsfähigen Trend der Digitalisierung folgend ein breites Online-Angebot. Dabei spielt der nachhaltige Aufbau einer Kunden-Bank-Beziehung und damit die Identifizierung der Kunden mit der Bank eine zentrale Rolle.

Als die Genossenschaftsbank im Zollernalbkreis kommt die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG nicht nur ihrer Rolle als verlässlicher Ausbilder, Arbeitgeber und Steuerzahler vor Ort nach. Vielmehr bekennt sie sich auch aktiv aufgrund ihres Selbstverständnisses als Genossenschaftsbank in Form von Spenden, Sponsoring und Stiftungsentagement zu den



ÜBERGABE URKUNDE KLIMABÜNDNIS  
BADEN-WÜRTTEMBERG



ÜBERGABE SPENDE INSEKTENHOTEL IM RAHMEN DES PROJEKTS GARTEN<sup>3</sup> AN DIE GRUNDSCHULE HAUSEN

Herausforderungen in unserer Region und übernimmt gesellschaftliche Verantwortung.

Ebenfalls stellt sich die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Der klimafreundliche Geschäftsbetrieb ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsverständnisses. Wir sehen Klimaschutz als generationenübergreifende Aufgabe. Mit unserer Klimaschutzstrategie übernehmen wir Verantwortung und streben somit eine Vorbildfunktion für andere Unternehmen und die Gesellschaft an. Mit den vorhandenen Ressourcen

gehen wir achtsam um und setzen sukzessive auf erneuerbare Energien. Nachhaltigkeitsaspekte sind Teil unserer Strategie und unseres Nachhaltigkeitsmanagement. Seit 2021 hat die Volksbank sich verpflichtet Maßnahmen in ihrem Geschäftsbetrieb zu ergreifen um klimaneutral im Sinne des Pariser Klimaabkommens zu handeln.

Somit ist die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG der richtige Partner für die Zukunft, eine moderne Volksbank in der Region mit genossenschaftlicher Tradition, qualitätsorientiert, nachhaltig, kundennah und stark!



# WIN-CHARTA

## BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Die WIN-Charta ist ein vom Land Baden-Württemberg ins Leben gerufenes Nachhaltigkeitsmanagementsystem. Mit ihr soll nachhaltiges Wirtschaften gewürdigt und in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden.

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

# DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

## Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmern

**Leitsatz 01** – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmer:

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmer, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

**Leitsatz 02** – Wohlbefinden der Mitarbeiter:

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

**Leitsatz 03** – Anspruchsgruppen:

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

## Umweltbelange

**Leitsatz 04** – Ressourcen:

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

**Leitsatz 05** – Energie und Emissionen:

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

**Leitsatz 06** – Produktverantwortung:

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

### Ökonomischer Mehrwert

#### Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

#### Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

#### Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:

„Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit; vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.“

#### Leitsatz 10 – Anti-Korruption:

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

### Regionaler Mehrwert

#### Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

#### Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

CHARTA-UNTERZEICHNER SEIT: 01.12.2021

## ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	Schwerpunkt- setzung	Qualitative Dokumentation	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden folgende Zusatzkapitel bearbeitet:

Nichtfinanzielle Erklärung	<input checked="" type="checkbox"/>
Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>

## NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN-Projekt: Initiative Klima-Landwirt

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Mobilität       Integration

Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

**Umfang der Förderung:** Wir sind Klima-Pate und übernehmen eine Patenschaft für insgesamt 50 Hektar pro Jahr. Dies entspricht einer finanziellen Förderung von über 5.600 Euro pro Jahr.



## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

#### Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeiter

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“

#### Leitsatz 05: Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Die wichtigsten Energie- und Materialströme eines Finanzdienstleisters sind Strom, Wärme und Wasser, Abfall, Papier sowie Verkehr. Nach diesen fünf Katego-

rien teilt die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG die Kennzahlen für ihre betriebliche Umweltleistung ein.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unsere operativen Geschäftsprozesse bestmöglich auf einen sparsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen auszurichten. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir vornehmlich auf Reduktion von Treibhausgas-Emissionen, z. B. durch energetische Sanierung von Gebäuden und stellen auf umweltfreundliche Alternativen um. In unserem Fuhrpark halten wir vornehmlich Elektrofahrzeuge. Betankt werden diese im Haus mit dem bezogenen Ökostrom. Zur Reduktion unserer Treibhausgas-Emissionen haben wir uns einen verpflichtenden Mindestabsenkungspfad gegeben. Durch die jährliche Evaluation und Zielüberprüfung stellen wir sicher, dass wir unser Ziel erreichen.

Unsere Mitarbeiter sind der Kern unserer Volksbank Hohenzollern-Balingen eG. Sie sind die Finanzexperten in der Region und vertrauensvolle Ansprechpartner für unsere Kunden vor Ort. Mit höchster Zuverlässigkeit vertreten sie unsere genossenschaftlichen Werte.

Neben der Karriere unserer Mitarbeiter legen wir großen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Engagierte und motivierte Mitarbeiter stärken unser Unternehmen und damit auch unsere Wettbewerbsfähigkeit.



**Wohlbefinden der Mitarbeiter: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter.“**

**Zielsetzung**

Die Mitarbeiter der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG sind die tragende Säule unseres Geschäftsmodells als Dienstleister. Wir achten auf eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung, sowohl durch externe als auch interne Seminare. Auch die Führungskräfteentwicklung ist für uns ein wichtiger Baustein. Das Thema Nachhaltigkeit wird in vielen Bereichen angesprochen und schrittweise weiter integriert.

Folgende Dinge zeichnen uns aus:

- Wir ermöglichen mobiles Arbeiten in Form von Home-Office oder Shared Desks für alle Mitarbeiter, deren Tätigkeitsfeld dies zulässt.
- Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit zur Teilnahme am JobRad.
- Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit zur Teilnahme am Technik-Leasing MPP (z. B. Smartphones, Tablets oder Laptops).
- Mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement wollen wir die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter fördern.
- In Zusammenarbeit mit der R+V BKK bieten wir gesundheitsfördernde Kurse an, z. B. Faszientraining, FIT in 5 Minuten, Information zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

- Durch unser Azubi-Projekt mit Nachhaltigkeitsbezug sollen die Auszubildenden praktische Erfahrungen im projektorientierten Arbeiten und mit Nachhaltigkeitsthemen sammeln.

**Ergriffene Maßnahmen**

- Weiterentwicklung des Konzepts „Mobiles Arbeiten“
- Gelebtes betriebliches Gesundheitsmanagement
- Integration von Nachhaltigkeitsprojekten in die Ausbildung
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Einführung der givve-Card.



NACHHALTIGKEITSPROJEKT UNSERER AUSZUBILDENDEN IN HAIGERLOCH  
GEMEINSAM MIT DEM NABU ZOLLERNALBKREIS

### **Ergebnisse und Entwicklungen**

- Die Betriebsvereinbarung „Mobiles Arbeiten“ wurde geschlossen. Alle Mitarbeiter, deren Arbeitsplatz es zulässt, können im vereinbarten Umfang am mobilen Arbeiten teilnehmen. Für unser Haus bestehen 90 Vereinbarungen zum Homeoffice, dies entspricht rd. 40% unserer Beschäftigten.
- Wir haben die Zertifizierung „familienbewusstes Unternehmen“ erhalten, und bauen die Maßnahmen im Themenbereich „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ weiter aus. Wir prüfen regelmäßig Ergänzungen und Maßnahmen zur Zertifizierung für unser Haus. Hierzu bauen wir aktuell ein internes Informationssystem für Familien auf. Für verschiedene Lebenslagen erhalten die Mitarbeitenden Informationen zu Mutterschutz, Elterngeld, Kinderferienbetreuungsangebote, Selbsthilfegruppen, Pflegezeit, Familienpflegezeit, Pflegestützpunkte, Beratungsstellen und vieles mehr.

- Ergonomie am Arbeitsplatz ist für uns ein wichtiges Thema. Wir statten den betrieblichen Arbeitsplatz nach den individuellen Bedürfnissen der Mitarbeiter aus, dazu gehören: höhenverstellbarer Schreibtisch, Ergomaus, ergonomische Drehstühle und vieles mehr.
- Das Nachhaltigkeitsprojekt der Auszubildenden ist erfolgreich gestartet. Die Projektteilnahme erfolgt durch die Auszubildenden und Mitarbeitenden freiwillig, sie sind jedoch während der Projektteilnahme freigestellt. Der Außenbereich der Geschäftsstelle Haigerloch wird in Zusammenarbeit mit dem NABU Haigerloch-Rangendingen und dem NABU Balingen bienenfreundlich gestaltet.
- Ebenfalls ist die give-Card für unser Haus erfolgreich gestartet. Hierbei unterstützt die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG Ihre Mitarbeiter finanziell und will einen Betrag zur Förderung der Motivation leisten. Diese zusätzliche regelmäßige Leistung

in Höhe von 40 € pro Monat in Abhängigkeit des Arbeitszeitfaktors soll zur Mitarbeiterzufriedenheit beitragen und die Attraktivität der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG als Arbeitgeber erhöhen. Diese Maßnahme wurde vom Betriebsrat und dem Vorstand der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG beschlossen und im Rahmen einer verbindlichen Betriebsvereinbarung festgelegt.

### **Indikatoren**

#### **Indikator 1**

- Einführung #FREUZEIT – Lebensarbeitszeitmodell
- Mindestens zwei Veranstaltungen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement pro Jahr.
- Berücksichtigung aller Anträge auf ergonomische Ausstattung des betrieblichen Arbeitsplatzes

#### **Indikator 2**

- Durchschnittliche Qualifizierungsquote pro Mitarbeiter
- Mehr als 2 Weiterbildungen pro Mitarbeiter

### **Ausblick**

- Als tragende Säule unseres Unternehmenserfolgs wollen wir an der Schwerpunktsetzung festhalten. Unsere bisherigen Aktivitäten wollen wir erhalten und intensivieren. Auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren wir flexibel und bieten unseren Mitarbeitern die größtmögliche Unterstützung.
- Nach Abschluss und Evaluation des bestehenden Nachhaltigkeitsprojekts unserer Auszubildenden wird eine kontinuierliche Integration angestrebt.
- Zur Förderung der Veränderungsbereitschaft und der beruflichen Entwicklung werden freie Stellen vorrangig intern besetzt.



**Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“**

Wir legen mit unserem WIN-Charta-Bericht einen Schwerpunkt auf den Leitsatz 5 „Energie und Emissionen“ und bearbeiten in diesem Zusammenhang das Zusatzkapitel „Klimaschutz“.



## WEITERE AKTIVITÄTEN

### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmern

#### Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmer

Wir fördern Chancengleichheit, Gleichberechtigung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten und das Bewusstsein im Unternehmen stärken.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zertifizierung „Familienbewusstes Unternehmen“
- Mobiles Arbeiten

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Zertifizierung „Familienbewusstes Unternehmen“ haben wir 2022 erstmals erhalten.
- Es wurden im Jahr 2022 fünfzig neue Vereinbarungen „Mobiles Arbeiten“ mit Mitarbeitern geschlossen. Insgesamt bieten wir 80 Mitarbeitern die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten.

Dies entspricht 36 % unserer Mitarbeiter.

#### Ausblick:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Prüfung von weiteren Maßnahmen im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

#### Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

Wesentliche Stakeholder der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG sind die eigenen Mitarbeiter, unsere Mitglieder und Kunden. Die Interessen dieser Personengruppen beziehen wir in unsere strategische Planung ein. Neben institutionalisierten Möglichkeiten der Partizipation (z. B. Betriebsrat) bieten wir ein betriebliches Vorschlagsmanagement, über das von den Mitarbeitern Verbesserungsvorschläge eingereicht werden können.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Betriebliches Vorschlagsmanagement
- Zertifizierung „Seniorenfreundlicher Service“

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das betriebliche Vorschlagsmanagement ist bereits seit Jahren fester Bestandteil der Unternehmenskultur der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG. Es steht exemplarisch für den Grundsatz der ständigen Weiterentwicklung und des Voneinander-Lernens.

#### Ausblick:

- Erneuerung der Zertifizierung „Seniorenfreundlicher Service“





## Umweltbelange

### Leitsatz 04 – Ressourcen

Das Bewusstsein für unseren Ressourcenverbrauch wollen wir in der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG weiter stärken. Wir wollen Wege finden, wie wir nicht erforderlichen Verbrauch reduzieren. Bei umweltfreundlichen Möglichkeiten der Verbesserung setzen wir auf diese Alternativen. Dazu prüfen wir unsere Lieferanten und unseren Einkauf auf nachhaltigere Alternativen.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einsatz der Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Vereinbarung zur Nachhaltigkeit soll mit allen langfristigen Lieferanten und Dienstleistern vereinbart werden.

#### Ausblick:

- Die Auswahl der Lieferanten und Dienstleister soll sich an den ausgewählten Nachhaltigkeitsgrundsätzen orientieren.

### Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Als Finanzdienstleister arbeiten wir nicht mit physischen Produkten. Das unterscheidet uns von produzierenden Unternehmen. Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbemitteln achten wir auf die Verwendung von nachhaltigen Rohstoffen. Regional hergestellte Produkte haben Vorrang. Diesen Weg wollen wir weiter beschreiten.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einsatz einer Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie
- Konsequente Beratung aller Kunden im Wertpapierbereich zu Nachhaltigkeitsaspekten ihrer Anlage

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Beratung zu Nachhaltigkeitsaspekten in der Wertpapierberatung seit 12/2021 fester Bestandteil
- Verankerung fester Kenngrößen in der operativen Vertriebsplanung
- Überprüfung bestehender Lieferantenverhältnisse im Sinne der Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie

#### Ausblick:

- Steigerung des Absatzes und Bestands an nachhaltigen Investments in den Depots unserer Kunden
- Kontinuierliche Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Kreditberatung



## Ökonomischer Mehrwert

### Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Der unternehmerische Erfolg der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ist das Fundament für die Sicherung der Arbeitsplätze unserer Volksbank. In unserer strategischen Planung leiten uns sowohl betriebswirtschaftliche als auch ESG-Grundsätze.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren in die strategische Planung und die strategische Landkarte: Die übergeordneten Unternehmensziele werden in die operative Planung integriert und mit jeweils geeigneten qualitativen und wenn möglich quantitativen verbindlichen Messgrößen verbunden.
- Regelmäßiges unterjähriges Nachhaltigkeitsreporting über die Entwicklung der Kerngeschäftsfelder.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Nachhaltigkeitsfaktoren sind fester Bestandteil der Geschäfts- und Risikostrategie.
- Nachhaltigkeitsfaktoren werden mittels geeigneter Instrumente ausgewertet und in der operativen und strategischen Planung integrativ berücksichtigt (z. B. BSC).
- Die Integration der Nachhaltigkeitsaspekte wird zentral durch die Nachhaltigkeitsbeauftragte gesteuert. Sie bildet sich regelmäßig zu Nachhaltigkeitsaspekten weiter.

#### Ausblick:

- Weitere und noch tiefere Integration in die strategische Planung und Umsetzung
- Überwachung und Steuerung der Kenngrößen

### Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen

Als Finanzdienstleister in der Region fördern wir nachhaltige Innovationen. Wir sind Partner für Institutionen, Unternehmen und Privatkunden. In unseren Beratungen integrieren wir Fördergelder und -möglichkeiten. Nachhaltige Innovationen sind Teil unseres Beratungsangebots.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Integration von Fördergeldern in die Investitionsberatung
- Integration der Nachhaltigkeitspräferenzabfrage in die Wertpapierberatung
- Förderung nachhaltiger Wertpapierinvestitionen unserer Kunden

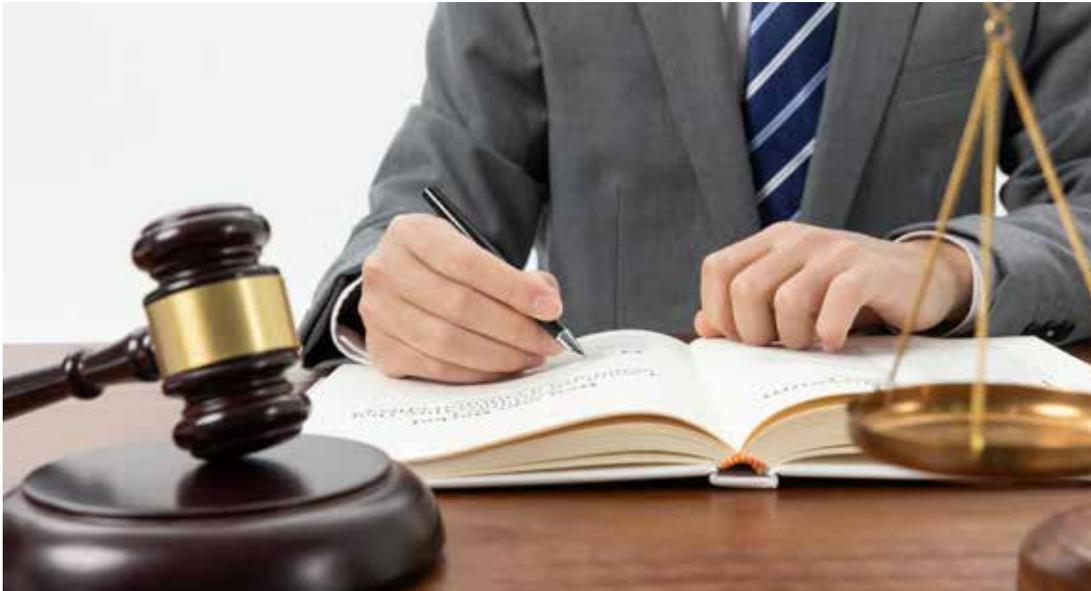
#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Integration und Belohnung nachhaltiger Investments unserer Kunden über unser Hausbankmodell
- Einsatz eines ESG-Scores (informativ) zur Bewertung des Kreditportfolios

#### Ausblick:

- Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Finanzierungsberatung





## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

Die Finanzentscheidungen in der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG werden im Sinne der Nachhaltigkeit getroffen. Bei unseren Investments leiten uns die Ziele für nachhaltige Entwicklung (ZNE oder SDG) der Vereinten Nationen. Die Einhaltung dieser Standards ist für uns sowohl zum Zeitpunkt der Investition, als auch während der Dauer des Investments maßgeblich. Um dies zu gewährleisten beobachten wir die Entwicklungen unserer Investments laufend.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Entscheidung und regelmäßiges Reporting über die Nachhaltigkeit bank-eigener Investments

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Nachhaltigkeitsquote konnte gehalten/gesteigert werden.

#### Ausblick:

- Der Anteil an nachhaltigen Investments im bank-eigenen Bestand wird weiterhin überwacht und nach internen Vorgaben erhöht.

### Leitsatz 10 – Anti-Korruption

Die Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Vorschriften zu Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie zum Datenschutz stellen wir durch organisatorische Maßnahmen sicher. In unserem Geschäftsablauf haben wir laufende Kontrollen integriert. Alle Mitarbeiter der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG müssen diesen Grundsätzen zustimmen. Regelmäßige Schulungen und Hinweise werden intern durchgeführt bzw. bekanntgegeben.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie Datenschutz

- Schulung der verantwortlichen Mitarbeiter zu den jeweiligen Themen um die dauerhafte Bearbeitungsqualität sicherzustellen
- Implementierung eines Tax Compliance Management Systems

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Tax Compliance Management System wurde neu integriert.
- Die Vorgaben in den Bereichen Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie Datenschutz werden eingehalten. Dies wird durch die interne und externe Revision geprüft und bestätigt.
- Die Beauftragten besuchen regelmäßig fachspezifische Schulungen um ihr Fachwissen aktuell zu halten.

#### Ausblick:

- Laufende Weiterentwicklung des Compliance-Managements unserer Bank



SPENDENÜBERGABE FÜR UKRAINEFLÜCHTLINGE AN DAS DRK ZOLLERNALB

## Regionaler Mehrwert

### Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

Als regionale Volksbank bekennen wir uns seit jeher zu unserer Region. Unser gesellschaftliches Engagement „In der Region, für die Region“ leitet uns in unseren Entscheidungen. Diesem Grundsatz folgen wir in allen Geschäftsfeldern, sei es in unserem Kerngeschäft oder bei Spenden, Sponsoring und vielem mehr. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ leisten wir mit unserer Crowdfunding-Plattform einen Beitrag dazu, dass regionale Projekte aus allen Bereichen (z. B. Sport, Kultur und Umwelt) realisiert werden können.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unterstützung der Initiative Klimalandwirt (unser WIN-Projekt)
- Fortführung der Aktivitäten zum Crowdfunding
- Spende von 11 Insektenhotels an Schulen im Rahmen der Aktion „Garten“<sup>34</sup> des Gewinnsparevereins Baden-Württemberg

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Jahr 2022 wurden 5 Crowdfunding-Projekte erfolgreich begleitet.
- 295.000 Euro an Spenden wurden für gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet.

#### Ausblick:

- Wir führen unser Engagement für die Region fort.

### Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

Alle Mitarbeiter der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG werden in unserem internen Newsletter regelmäßig unter anderem über die Nachhaltigkeitsaktivitäten unserer Bank informiert. Unsere Auszubildenden und Studierenden werden während ihrer Ausbildung zur Mitwirkung angeregt. Für unsere Mitglieder und Kunden bieten wir vielfältige Veranstaltungen und Informationsangebote, die auf den Themenbereich Nachhaltigkeit einzahlen.

#### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kundenveranstaltung mit Nachhaltigkeitsbezug

- Die neuen Mitarbeiter sowie Auszubildenden und Studierenden der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG werden von der Nachhaltigkeitsbeauftragten im Rahmen des Abteilungsdurchlaufs/Ausbildungsplans über die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Bank informiert.
- Angebot zur freiwilligen Mitarbeit im Nachhaltigkeitsprojekt der Auszubildenden: Es besteht auch für alle anderen Mitarbeiter die Möglichkeit, sich jederzeit im Projekt einzubringen.

#### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Baumpflanzaktion innerhalb der Klimainitiative „Morgen kann kommen“
- Vergabe der VRmobile an gemeinnützige/soziale Institutionen
- Regelmäßige Kommunikation der Zwischenstände zur Nachhaltigkeitsarbeit an die Geschäftsleitung und Öffentlichkeit

#### Ausblick:

- Abschluss des Nachhaltigkeitsprojekts der Auszubildenden inkl. Evaluation



PROJEKTTEAM KLIMA-LANDWIRTSCHAFT, FA. FARMFACTS,  
V. L. J. SPECKLE (PROJEKTIERUNG), DR. W. ANGERMAIR (WISSENSCHAFT), K. HERBINGER (PROJEKTLEITER)

## UNSER WIN-PROJEKT

**Mit unserem WIN-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.**

**Dieses Projekt unterstützen wir!**

**Wir fördern und unterstützen regionale Initiativen und Plattformen zur Vernetzung und Finanzierung und unterstützen deren Beiträge zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den SDGs.**

Dazu gehen wir eine Klima-Patenschaft mit Landwirten in der Region ein und unterstützen so Humusaufbau und Biodiversität. Die Initiative Klima-Landwirt wurde 2021 durch die Firma FarmFacts ins Leben gerufen. Sie startet mit drei Piloten, zwei davon in Bayern und eines in Baden-Württemberg. Die Umsetzung erfolgt im Zollernalbkreis.

Die Flächen werden so bewirtschaftet, dass der Humusgehalt im Boden sowie die Biodiversität gefördert werden. Gute Humuswirtschaft dient dem Klimaschutz. Beispielsweise durch CO<sub>2</sub>-Entnahme aus der Atmosphäre, durch möglichst durch-

gehende Begrünung und der geringeren Freisetzung von CO<sub>2</sub> und Lachgas (N<sub>2</sub>O) sowie durch geeignete Maßnahmen bei der Bewirtschaftung.

Geeignete Landschaftselemente werden vom Landwirt geschaffen und leisten wertvolle Hilfe für den regionalen Artenschutz. Abgeleitet von Wirkungen einer gezielten Humuswirtschaft und dem positiven Einfluss von Biodiversität fordernden Strukturen verbessert sich der landwirtschaftliche und kommunale Wasserhaushalt im Einzugsgebiet.



### **Art und Umfang der Unterstützung**

Mit der Übernahme einer Patenschaft zur Bewirtschaftung von 50 Hektar Land unterstützen wir die Leistungen der Landwirte mit 95 Euro pro Hektar und Jahr. Die Partnerschaft ist zunächst auf drei Jahre festgelegt. Ebenfalls unterstützen wir das Projekt werblich, indem wir auf unserer Homepage sowie in unseren Social-Media-Kanälen explizit auf unser Engagement hinweisen.

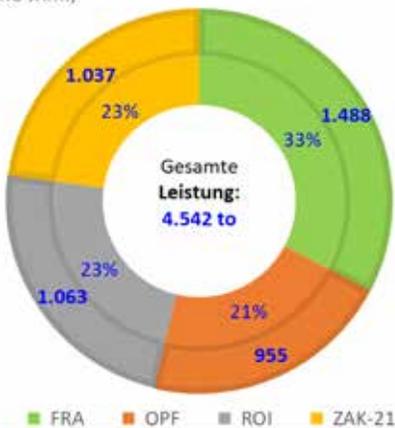
### **Ergebnisse und Entwicklungen**

Mit der Initiative Klima-Landwirt wird im Zollernalbkreis auf rund 638 Hektar Fläche lokaler Humusaufbau betrieben. Aufgrund unsicherer Entwicklungen werden in den Auswertungen nur rd. 414 ha. angesetzt. Die verbleibenden Hektar sind nicht aufgrund von Flächenversiegelungsplänen des Landes Baden-Württemberg nicht mehr gesichert anzurechnen. Insgesamt konnte für den Zollernalbkreis eine Leistung von rund 1.600 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Jahr erreicht werden.

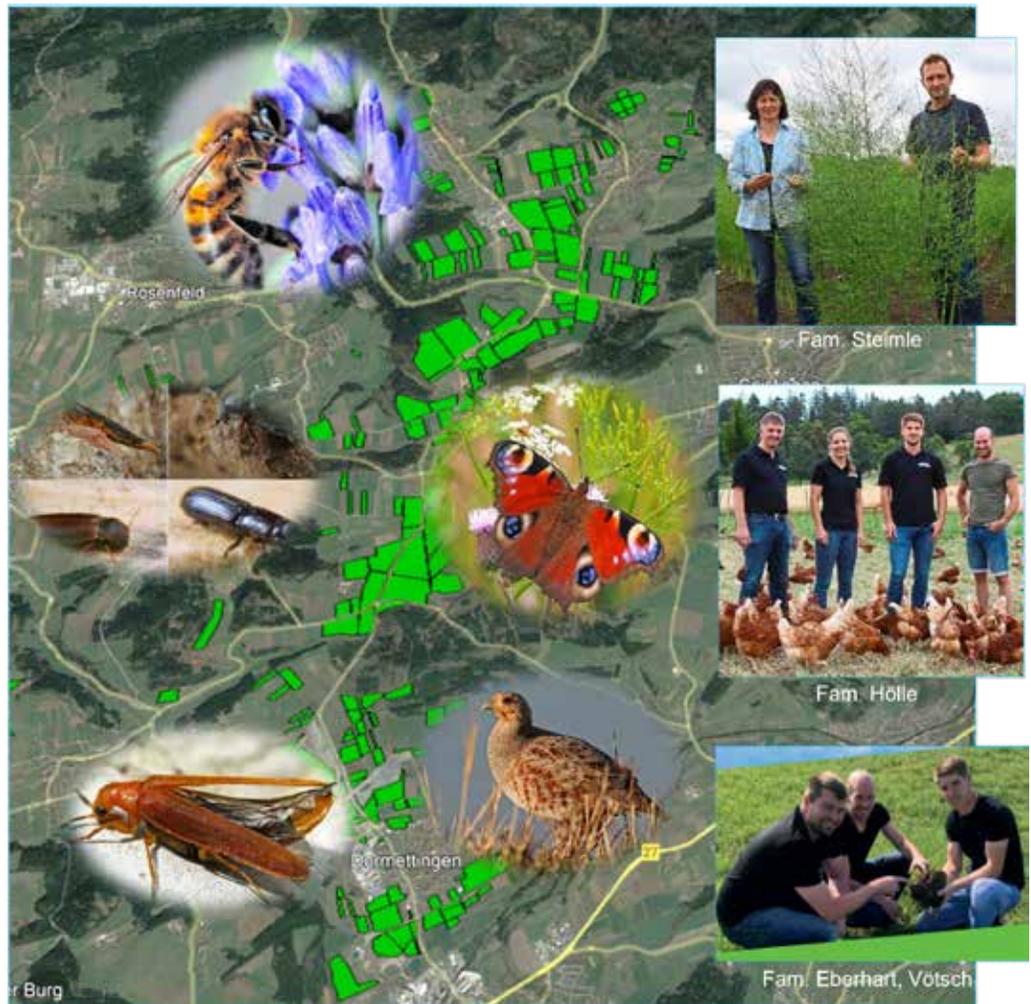
Auf rund 32.000 m<sup>2</sup> wurden außerdem gezielt Biodiversitätsmaßnahmen wie Blühareale, Extensiv-Areale, Grünland und Brachen umgesetzt. Insgesamt sind vier Klima-Landwirt-Projekte gestartet.

Im Betrachtungsjahr 2021/2022 wurden durch die Klima-Landwirtprojekte 4.542 to. CO<sub>2</sub>e gebunden. Die im Mittel erwarteten 2,5 to. CO<sub>2</sub>e pro Hektar Land wurden von der Initiative im Zollernalbkreis signifikant mit einem Wert von 4,8 to. CO<sub>2</sub>e pro Hektar bewertet. Weiterhin verpflichten sich die Landwirte zu zusätzlichen Biodiversitätsmaßnahmen, die in Quadratmeter-Äquivalenten gemessen werden. Auch hier ist der Zollernalbkreis mit einem Wert von 46 m<sup>2</sup> über dem Durchschnitt von 36,7 m<sup>2</sup>. Als Biodiversitätsmaßnahmen zählen auch Maßnahmen, die keine Quadratmeter beeinflussen wie Hecken, Totholz, Beetle-Banks, Feuchtareale etc.

KLIMASCHUTZ-LEISTUNG (KSL)  
(TO PRO JAHR)



Im Zollernalbkreis wurde dazu ein extensives Grünland mit Altgrasstreifen angelegt. In Grünlandflächen mit bereits extensiver Nutzung, das heißt maximal zweimaliger Mahd pro Jahr, bleiben sogenannte Altgrasstreifen dauerhaft, ohne landwirtschaftliche Nutzung stehen. Diese dienen der Fauna als Rückzugsort und bieten der Flora Blüh- und Absamungsmöglichkeiten



IMPRESSIONEN "INITIATIVE KLIMA-LANDWIRT IM ZOLLERNALBKREIS"

insbesondere auch für autochthone Arten. Durch die Anlage zwischen bestehenden Gehölz- und Landschaftselementen werden Biotope vernetzt. Auch die Humusleistung, die die Landwirte erbracht haben ist mit 7,8 % über dem Durchschnitt von 3,58 % liegend.

In Summe speicherten die vier Klima-Landwirt-Projekte rund 739.000 to. CO<sub>2</sub>e im Berichtsjahr 2021/2022. Dies entspricht den derzeit mittleren jährlichen Emissionen von ca. 70.342 deutschen Bürgern. Das vorliegende Projekt hat die Referenz-

werte signifikant übertroffen. Insbesondere die hohen gemessenen Humuswerte als Basis aller anderen Parameter und eine hochentwickelte, ökologisch wirksame Bewirtschaftung generiert diese hervorragenden Leistungen.

**Ausblick**

Die Unterstützung des Projekts ist auf drei Jahre angelegt und dauert noch an.

## UNSER GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mit der Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ bündeln und erweitern die Volksbanken Raiffeisenbanken das vielseitige Umweltengagement in Deutschland. Auch die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG hat sich 2022 dieser Verantwortung angenommen und engagierte sich im Rahmen der bundesweiten Initiative für die Baumpflanzaktion „Wurzeln“ in Bisingen und Bad Imnau, die von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. (SDW) umgesetzt wurde. Im Fokus der Klima-Initiative stand zunächst der Schutz von Deutschlands wichtigstem Ökosystem und CO<sub>2</sub>-Speicher, dem Wald und die Wiederbewaldung zerstörter Flächen. Das Ziel: einen flächendeckenden Beitrag zum Klimaschutz und zu dessen Aufklärung leisten und das Umweltengagement vor Ort erlebbar machen.

Mit dem Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ wurden gemeinsam mit der SDW deutschlandweit Bäume gepflanzt. Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG unterstützte die Pflanzungen finanziell mit 11.900 Euro aus den Reinertragsmitteln des Gewinnsparens. 2.000 Forstpflanzen konnten somit im April 2022 auf zwei Waldflächen in Bisingen und Bad Imnau gepflanzt werden.

Die gesamte deutsche Waldfläche entlastet die Atmosphäre jährlich um 62 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Rund 277.000 Hektar davon sind jedoch bereits so geschädigt, dass sie aufgeforstet werden müssen. Insgesamt sollen bis 2024 über eine Million neue Bäume in lokalen Baumpflanzaktionen wie in Bisingen und Bad Imnau bundesweit gepflanzt werden. „Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt

jeder Beitrag. Mit dem Baumpflanzprojekt kommen wir als Genossenschaftsbank unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach und unterstützen aktiv die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“. Damit setzen wir auch dort ein Zeichen für Klimaschutz, wo wir als Bank verwurzelt sind – in der Region und an den Menschen“, so Arndt Ständer, Vorstandssprecher der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG.



WILHELM GRUNDLER UND CHRISTIAN BECK VOM FORSTAMT ZOLLERNALBKREIS, THOMAS GÜNTERT, LEITER UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION UND ARNDT STÄNDER, VORSTANDSPRECHER DER VOLKSBANK HOHENZOLLERN-BALINGEN eG SOWIE ROMAN WAIZENEGGER, BÜRGERMEISTER BISINGEN BEIM VOR-ORT-TERMIN IN BISINGEN.



## NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nichtfinanzielle Informationen:

### **Geschäftsmodell**

Unser Geschäftsmodell ist im Kapitel „Über uns“ dieses Berichts dargelegt.

### **Konzepte und Ergebnisse**

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in den Kapiteln „Schwerpunkthemen“ und „Weitere Aktivitäten“ dieses Berichts dargestellt.

## Prüfprozesse („Due Diligence Prozesse“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftsfähigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen:

### VORHANDENE PRÜFFPROZESSE

THEMEN	PRÜFFPROZESSE
Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachhaltigkeitsleitsätze sind in unserer Unternehmensstrategie verankert.</li> <li>Der Betriebsrat ist mit seinen Mitgliedern Ansprechpartner für alle Mitarbeiter. Er sorgt für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben.</li> <li>Mit der Einkaufs- und Lieferantenrichtlinie stellen wir sicher, dass auch bei unseren Partnern gute Arbeitsbedingungen herrschen.</li> </ul>
Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir bieten unseren Mitarbeitern über interne Aktionen und Betriebsvereinbarungen verschiedene zusätzliche monetäre und Sozialleistungen an, z. B. JobRad, Givve-Card.</li> <li>Wir wurden 2022 erstmals als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet.</li> <li>Unser Betriebsrat ist ständig in alle wichtigen Mitarbeiterangelegenheiten eingebunden. In regelmäßigen Treffen werden verbindliche Absprachen mit der Geschäftsleitung getroffen.</li> </ul>
Umweltbelange	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir sind dem Klimabündnis Baden-Württemberg beigetreten. Jährlich wird unsere Treibhausgas-Bilanz aufgestellt. Hieraus haben wir uns einen verbindlichen Reduktionspfad für unsere betrieblichen Treibhausgas-Emissionen definiert. Dieser wird jährlich überwacht und geeignete Maßnahmen zur Reduktion getroffen.</li> <li>Mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt der Auszubildenden leisten wir in Kooperation mit dem NABU einen Beitrag zu Biodiversitäts- und Artenschutzthemen.</li> </ul>
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir haben ein wirksames Beauftragtenwesen mit folgenden Schwerpunktthemen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Compliance</li> <li>Geldwäscheprävention</li> <li>Betrugsprävention</li> <li>Datenschutz</li> <li>Tax Compliance</li> </ul> </li> <li>Wir richten unsere Produktpalette und unsere Prozesse an Nachhaltigkeitsaspekten aus. Wir bevorzugen auch für die Eigenanlagen nachhaltige Investments. Durch ein verbindliches Limitsystem und dazugehöriges Reporting wird die Einhaltung der definierten Standards sichergestellt.</li> <li>Wir bewerten jährlich unser gesamtes Nachhaltigkeitsengagement mithilfe des umfassenden BVR-Nachhaltigkeitscockpits.</li> <li>Nachhaltigkeitsaspekte in unseren Kerngeschäftsfeldern werden durch verbindliche Zielvorgaben bzw. Limitsysteme operationalisiert. Durch ein unterjähriges Reporting stellen wir sicher, dass die spezifischen Zielvorgaben eingehalten werden.</li> </ul>

## Risiken und deren Handhabung

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftsfähigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

Wir betrachten das Unternehmensmodell ganzheitlich. Hierzu gehört die Einbindung nachhaltiger Unternehmensziele. Dazu führen wir jährlich das BVR-Nachhaltigkeitscockpit durch, das uns eine Standortbestimmung in allen Nachhaltigkeitsaspekten unserer Geschäftspolitik gibt.

Die Identifikation, die Qualifizierung und die Beurteilung unserer Risiken erfolgt im Rahmen der jährlichen Risikoinventur, bei der wir die für uns wesentlichen Risiken ermitteln und festlegen. Nachhaltigkeitsrisiken werden in diesem Prozess, auch nach bankaufsichtlicher Erwartung, als Teil aller Risiken beurteilt. Dabei betrachten wir Einflüsse von Environmental, Social und Governance (ESG)-Faktoren auf unsere Geschäftstätigkeit.

Als wesentlich eingestufte Risikoarten werden, abhängig von der Bedeutung für die Bank, laufend überwacht und gesteuert. Wesentliche Risikoarten für unsere Bank sind das Kreditrisiko, das Marktpreisrisiko, das Liquiditätsrisiko und das operationelle Risiko. Dabei sind die Kreditrisiken aus dem Kundenkreditgeschäft regelmäßig die Hauptrisikart und haben daher für uns auch betriebswirtschaftlich einen hohen Stellenwert. Das Treasury ist zur Steuerung der durch die Kundengeschäfte weitgehend vorbestimmten Gesamtbankstruktur unverzichtbar. Es wird zur Optimierung der Vermögens-, Ertrags- und Risikolage eingesetzt. Zur Begrenzung der

Einzelemittentenrisiken sind vom Vorstand Kontrahenten- und Emittentenlimite beschlossen. Aus der breiten Risikostreuung entstehen Diversifikationseffekte im Sinne einer Risikoreduzierung unseres Gesamtportfolios. Die Überwachung der Limitauslastung ist durch eine regelmäßige Berichterstattung sichergestellt.

Marktpreisrisiko ist die Gefahr, dass das tatsächliche Ergebnis aufgrund unerwarteter Änderungen von Marktparametern (Zinsstrukturkurve, Aktienkurse, Devisenkurse) vom geplanten Ergebnis abweicht. Inkongruenzen zwischen den aktiven und passiven Festzinspositionen ist unsere Bank dem allgemeinen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

Das Liquiditätsrisiko besteht in der Gefahr, dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit nicht gegeben ist, weil die benötigten Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Risikotreiber sind insbesondere das Zahlungsunfähigkeitsrisiko, das Refinanzierungsrisiko und das Marktliquiditätsrisiko. Möglichen Liquiditätsrisiken begegnen wir durch eine ausreichende Liquiditätsvorsorge und eine ausgewogene Strukturierung der Aktiva und Passiva und der damit einhergehenden Zahlungsverpflichtungen. Der hohe Anteil von kleinteiligem Kundeneinlagegeschäft am Gesamtbestand der Einlagen reduziert das Zahlungsunfähigkeitsrisiko. Die Refinanzierungsquellen sind durch den funktionsfähigen genossenschaftlichen Liquiditätsverbund sehr breit gestreut und durch diesen von untergeordneter Bedeutung.

Operationelles Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Um Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung

rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken, haben wir ein Beauftragtenwesen mit den Schwerpunkten Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention sowie eine interne Revision, die regelmäßige Prüfungen in allen Geschäftsbereichen vornehmen. Den operationellen Risiken begegnen wir mit laufenden Investitionen in neue Datenverarbeitungssysteme über die von uns beauftragte Rechenzentrale und der Optimierung der Arbeitsabläufe. Im Bereich der Handelstätigkeit wird das Betriebsrisiko durch eine klare funktionale Trennung von Handel, Abwicklung, Rechnungswesen und Überwachung begrenzt.

Dem Rechtsrisiko wird durch die Verwendung der im Verbund entwickelten Formulare begegnet. Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgt auf Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Grundlagen für die Risikosteuerung bilden unsere Geschäfts- und Risikostrategien und die hieraus abgeleiteten strategischen und operativen Zielgrößen. Das Kundenkreditgeschäft stellt ein Kerngeschäftsfeld unserer Bank dar. Ausgangspunkt für die Risikosteuerung ist die Berechnung der Risikodeckungsmasse auf Basis operativer Plandaten und einer erwarteten Geschäftsentwicklung sowie unter Einbeziehung angemessener Teile des internen Eigenkapitals. Aus der Risikodeckungsmasse leiten wir unter Berücksichtigung bestimmter Abzugsposten das Gesamtbank-Risikolimit ab. Das ermittelte Gesamtbank-Risikolimit verteilen wir auf Kredit- und Marktpreisrisiken sowie die operationellen Risiken. Die Risikotragfähigkeit ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken durch das Gesamtbank-Risikolimit laufend gedeckt sind. Insgesamt verfügen wir über ein dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit angemessenes Controlling.

## Reflektion möglicher Risiken und deren Handhabung

THEMEN	SCHWERPUNKTSETZUNG
Menschenrechte	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine besonderen Risiken</li> </ul>
Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmern	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine besonderen Risiken</li> </ul>
Umweltbelange	<ul style="list-style-type: none"> <li>kontinuierliche Ausrichtung unseres Produktangebots an nachhaltigen Standards</li> <li>jährliche Ermittlung unserer Treibhausgas-Bilanz, Messung der Einsparungsleistungen anhand unseres verbindlichen Reduktionspfads, interne sowie externe Berichterstattung im Rahmen des Klimabündnisses</li> <li>Erweiterung und kontinuierliche Ausrichtung unseres Produktangebots an nachhaltigen Standards, z. B. nachhaltige Fonds, nachhaltige Darlehen</li> </ul>
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verhaltensweisen, Kompetenzen und Prozesse sind über unsere Arbeitsanweisungen zentral geregelt.</li> <li>Nachhaltigkeitsrisiken werden in die Ermittlung und Bewertung aller Risikoarten mit einbezogen.</li> <li>Die Anlagestruktur unserer Eigenanlagen richten wir konsequent und verbindlich an Nachhaltigkeitsaspekten aus.</li> <li>Wir verfügen über ein fest etabliertes Beauftragtenwesen, das die Bereiche Compliance, Geldwäsche- und Betrugsprävention, Datenschutz und Tax Compliance umfasst. Unsere Beauftragten besuchen regelmäßig Schulungen und Seminare, die gewährleisten, dass ihr Fachwissen auf dem aktuellen Stand ist.</li> <li>Wir beurteilen jährlich unsere Nachhaltigkeitsleistung mithilfe des BVR-Nachhaltigkeitscockpits.</li> <li>Regelmäßiges unterjähriges Reporting unserer Nachhaltigkeitsbestrebungen in den Kerngeschäftsbereichen: Kundenkreditgeschäft, Kundeneinlagengeschäft, Eigenanlagen. Die Überwachung erfolgt anhand verbindlich vorgegebener Ziele.</li> </ul>



## Daten im Überblick

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2019	Geschäftsjahr 2021	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	+/- in t CO <sub>2</sub> e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO <sub>2</sub> e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	213	210	-3	2025	40 %	3,5 %
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	135	78	-57	2025	40 %	105 %
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	123	106	-17	2025	15 %	36,5 %

### Unsere Ausgangssituation

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG stellt sich ihrer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Ein klimafreundlicher Geschäftsbetrieb ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsverständnisses. Wir sehen Klimaschutz als generationenübergreifende Aufgabe und übernehmen mit unserer Klimaschutzstrategie Verantwortung. Somit wollen wir ein Vorbild für andere

Unternehmen und die Gesellschaft sein. Mit den vorhandenen Ressourcen gehen wir achtsam um und setzen sukzessive auf erneuerbare Energien. Erstmals für das Geschäftsjahr 2019 wurde eine Treibhausgas-Bilanz gem. Greenhouse Gas Protocol (GHG) erstellt. Auf dieser Basis haben wir uns Ziele zur Reduktion der durch unseren Geschäftsbetrieb entstandenen Treibhausgas-Emissionen gesetzt:

<b>Zwischenziel 1 2025:</b>	<b>SCOPE 1 &amp; 2</b> Reduktion um 40 %, <b>SCOPE 3</b> Reduktion um 15 %, <b>Gesamt</b> 31 %
<b>Zwischenziel 2 2030:</b>	<b>SCOPE 1 &amp; 2</b> Reduktion um 65 %, <b>SCOPE 3</b> Reduktion um 20 %, <b>Gesamt</b> 50 %
<b>Zwischenziel 3 2040:</b>	<b>SCOPE 1 &amp; 2</b> Reduktion um 88 %, <b>SCOPE 3</b> Reduktion um 25 %, <b>Gesamt</b> 66 %



### Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgas-Emissionen haben wir eine Treibhausgas-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG setzt sich zum Ziel, ihre Treibhausgas-Emissionen in Scope 1 & 2 bis 2030 um mindestens 226 Tonnen gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren. Dies entspricht einer Treibhausgasminderung von 65 Prozent.

Die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG setzt sich zum Ziel, die erfassten Treibhausgas-Emissionen in Scope 3 bis 2030 um mindestens 24,6 Tonnen gegenüber dem Basisjahr 2019 zu reduzieren. Dies entspricht einer Treibhausgasminderung von 20 Prozent.

Für die Zielerreichung hat die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG folgendes Zwischenziel bis 2025, gekoppelt an den Monitoringbericht, gesetzt:

Die gesamten Treibhausgas-Emissionen aus dem Geschäftsbetrieb der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG sollen bis zum Jahr 2025 bezogen auf Scope 1 & 2 um 40 Prozent und in Scope 3 um 15 Prozent gesenkt werden.

Zur Validierung des Zielerreichungsgrads wird die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ein regelmäßiges Monitoring durchführen, das nach den Vorgaben der Klimaschutzvereinbarung dem Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt wird.

### Ergriffene Maßnahmen

Um die in der Zielstellung des Unternehmens festgeschriebenen Treibhausgas-Reduktionsziele in Scope 1 & 2 zu erreichen wird die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG folgende Maßnahmen umsetzen:

- Umstellung auf Ökostrom regionaler Anbieter – umgesetzt in 2021
- Planung energetischer Sanierung bestehender Gebäude – in Umsetzung
- Kompensation durch Zertifikate als zusätzliches Mittel, sofern eine Vermeidung, Reduktion oder Substitution nicht möglich ist

Um die in der Zielstellung des Unternehmens festgeschriebene Treibhausgas-Reduktionsziele in Scope 3 zu erreichen, wird die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG folgende Maßnahmen umsetzen:



- Konzept „Mobiles Arbeiten“ – umgesetzt in 2021
- Verabschiedung einer Richtlinie für Geschäftsfahrten – in Planung
- Ausbau der Elektromobilität im Fuhrpark – laufende Umsetzung
- Kompensation durch Zertifikate als zusätzliches Mittel, sofern eine Vermeidung, Reduktion oder Substitution nicht möglich ist

### Ergebnisse und Entwicklungen

Im Geschäftsjahr 2022 wurden folgende Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG getroffen:

- Engagement Energieberater für die Geschäftsstelle Bisingen
- Planung energetische Sanierung der Geschäftsstelle Bisingen

Zur Kompensation bestehender Emissionen wurde eine Partnerschaft im Rahmen der Initiative Klima-Landwirt eingegangen. Diese erlaubt (noch) keine Anrechnung auf die Treibhausgas-Bilanz. Mit der Initiative fördert die Volksbank Hohenzollern-Balingen eG die Bindung von im Schnitt 2,5 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Hektar. Bei einem Engagement von 50 Hektar ergibt sich ein positiver Klimateffekt von 125 Tonnen CO<sub>2</sub>e pro Jahr.

### Ausblick

Klimaschutzmaßnahmen im eigenen Geschäftsbetrieb werden auch weiterhin Schwerpunktthema bleiben. Vor allem die energetische Sanierung der bestehenden Gebäudeinfrastruktur ist ein zentrales Element des betrieblichen Klimaschutzes, das eine längerfristige Fokussierung auf diese Themengebiete erfordert.

Den größten Teil der für den Geschäftsbetrieb der Volksbank Hohenzollern-Balingen eG ausgewiesenen Emissionen stellen Scope 1 – Emissionen aus dem Bereich „Wärme“ dar. Eine Reduzierung dieser Emissionen kann durch energetische Sanierung der bestehenden Gebäudeinfrastruktur geschehen. Die energetische Sanierung der Geschäftsstellen ist zur Erreichung der geplanten Reduktionsziele zwingend erforderlich und wird in den folgenden Berichtsjahren zentraler Baustein des betrieblichen Klimaschutzes sein.

## KONTAKT

### **Ansprechpartner**

Sibylle Hauser  
Nachhaltigkeitsbeauftragte  
Friedrichstr. 72  
72336 Balingen  
E-Mail: [sibylle.hauser@voba-hoba.de](mailto:sibylle.hauser@voba-hoba.de)

### **Impressum**

Herausgegeben am 02.05.2023 von  
Volksbank Hohenzollern-Balingen eG  
Friedrichstr.72  
72336 Balingen  
Telefon: 07433 959-0  
E-Mail: [info@voba-hoba.de](mailto:info@voba-hoba.de)  
Internet: [www.voba-hoba.de](http://www.voba-hoba.de)

### **Gender-Hinweis**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.